ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 33. WIEN, DONNERSTAG DEN 12. MAI 1904. XXV. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Trabfahren zu Wien 1904.

Fünfter Tag. Donnerstag den 12. Mai. ½3 Uhr.

I. HCP. II. KL. F. DREIJ. 1500 K. 2600 m.

Lucretia	2600 m	Gerda	2650 m
Swell	2600 »	Michel Warwick	2650 »
Blaubart	2600 »	Atesch	2650 »
Vértes	2600 »	Aza	2650 »
Englandin	2600 »	Lady Simmons	2650 »
Ondine	2600 »	Admiral	2650 »
Bankban	2600 »	Treasure	2660 »
Alice N.	2600 »	Flash	2680 »
Aga	2600 »	Fakir	2680 »
Famos	2630 »	Fatinitza B.	2700 »
Wienerwalderin	2640 »	Baronesse	2720 »
Ergo	2640 »	Kurucz	2750 »

II. RENNEN I. KAT. 2600 K. 2600 m.

Aristokrat	2600 m	Limbus	2675 m
Alice K.	2600 »	Herr Vetter	2675 »
Saphir	2600 »	Tullnerprinz	2675 »
Princess Patty R	2600 »	Nelly C.	2675 »
Wechselbalg	2600 »	Robbie T.	2675 »
Witwe Hess	2600 »	Argonaut	2725 »
Winzerin	2600 »	Jubiläumsfohlen	2725 »
Nerina W.	2600 »	Mary C.	2750 »
Lisbeth	2625 »	Darling Girl	2800 »
Leopoldine II.	2650 »		

III. RENNEN III. KAT. 1500 K. 2600 m.

Prinz Charming I.	2600 m	Sunol	2600 »
Lady Smith	2600 »	Obersteiger	2600 »
Franzi K.	2600 »	Vizir	2600 »
Palmay	2600 »	Achilles	2660 »
Boulotte	2600 »	Aufpasser	2660 »
Citron	2600 »	Eos	2680 »
Kendlhof	2600 »	Nachtschatten	2680 »
Thusnelda	2600 »	Aspasia	2720 »
Faïnos	2600 »	Winzerin	2745 »

IV. INTERN. RENNEN. 2600 K. 3300 m.

Merry Simmons	3300 m	Hermin	3390 m
Brummbär	3330 »	Ama Z.	3420 »
Frugality	3390 »	Soano	3420 »
Baron	3390 »		

V. HERRENFAHREN. Hcp. 1600 K. 2600 m.

Thusnelda	2600 m	Palme	2785 m
Talisman	2620 »	Soci	2820 »
Treasure	2650 »	Kari	2820 »
Egres Kata	2665 »	Gold Boy	2820 »
Extrascherz	2665 »	Liliomfi	2845 »
Gut genug	2690 »	Mailüfterl	2845 »
Emma L.	2690 »	Lidi H.	2870 »
Lady Payne	2710 »	Indemnity	2870 »
Baronesse	2720 »		

VI. RENNEN II. KATEGORIE. 2000 K. 2800 m.

Acte	2800 m	Iphigenia	2825 m
Ireneo	2800 »	Aegir	2825 »
Pfeilschnell	2800 »	Tugendbundlerin	2825 »
Champus	2800 »	Harolda	2825 »
Enns	2800 »	Flirt	2850 »
Aspasia	2825 »	Brianzino	2875 »
Colonel Willan	2825 »	Tullnermadl	2900 »
Ines	2825 »	Wilhelmi	2900 »
Gyözö	2825 »	Holló	2980 »

VII. HCP. I. KL. F. DREIJ. 2000 K. 2600 m.

Bandit	2600 m	Star	2675 m
Baronin L.	2650 »	Patriot	2700 »
Freya	2675 »		

VIII. VERKAUFSR. 1500 K. 2700 m.

Beg	2680 m	Zut	2780 m
Vizir	2700 »	Fünfhauserin	2780 »
Gyulio	2710 »	Mailüfterl	2780 »
Radlerin	2720 »	Pompas A.	2780 »
Glück auf	2720 »	Lidi H.	2790 »
Palme	2720 »	Palma d'Olivo	2800 »
Jason	2740 »	Gyözö	2810 »
Indemnity	2770 »	Wilhelmi	2850 »

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

[illegible]

WIENER TELEPHON: NR. [illegible]

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 12. MAI 1904.

DAS PESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

V.

Das Biennial-Zuchtrennen für Dreijährige ist heuer eine Zuchtprüfung mit Trostcharakter gewesen. *Hadur*, der bisher in drei klassischen Rennen placiert gewesen ist, und zwar im Graf Hugo Henckel-Memorial als Dritter hinter *Con amore* und *Vice-versa*, in den Trial-Stakes als Dritter hinter *Keringo* und *Bon marché* und im Nemzeti als Zweiter hinter *Bob Adams*, hat nun endlich einen wertvolleren Preis errungen. Der Hengst hat bisher wenig Glück gehabt, allerdings weil er zumeist vor zu schwere Aufgaben gestellt worden war. Sein letzter Erfolg ist daher mit um so größerer Freude zu begrüßen, auch schon deshalb, weil es der erste klassische Sieg war, der in den Farben des Baron Moritz Herzog errungen worden ist. Dieser Sportsman hat der guten Sache schon so große Opfer gebracht, daß er diese nicht einmal gar so bedeutende Prämie mehr als verdient hat. Sie fiel übrigens *Hadur* wie eine reife Frucht in den Schoß. Es wäre eine der bemerkenswertesten Formveränderungen gewesen, wenn vor *Hadur* irgend einer seiner Gegner eingekommen wäre. Keiner derselben hatte auch nur einen Funken von Chance gegen *Hadúr*, der alle nicht bloß an Klasse an sich, sondern namentlich auch an Stehvermögen überragte. Er mußte sich auch sein Rennen selbst machen und galoppierte denn die vier Altersgenossen, welche sich ihm entgegenstellten, in Grund und Boden. *Ezerkilenczszazegy* rettete das zweite Geld gegen *Mixi*, der dem Angriff des *Jack o'Lantern*-Sohnes nicht gewachsen war. Diese beiden Hengste müssen vor niedrigere Aufgaben gestellt werden, wenn sie sich nützlich machen sollen. *Pajtás* und *Lennox* hatten noch weniger als diese im Biennial-Zuchtrennen etwas zu suchen.

Den Anfang machte ein Staatspreis über die Derbydistanz, in welchem der Erste, Dritte und Vierte aus dem Eröffnungsrennen wieder aufeinander trafen. Die Gewichtsverhältnisse hatten sich ein wenig zu gunsten von *Csurgó* verschoben, so daß man einen neuerlichen Sieg dieses Hengstes erwartete, der denn auch als heißester Favorit startete. Er ließ aber seine zahlreichen Anhänger insoferne in Stich, als er nur das halbe Rennen gewinnen konnte, was für die Wetter *Csurgós* gleichbedeutend mit einem Verluste war *Viribus unitis*, der am ersten Tage des Pester Frühjahrs-Meetings noch unfertig war, hat in der Zwischenzeit schöne Fortschritte gemacht, die ihn eben an *Csurgó* herangebracht haben. *Csurgó* selbst ist auch vielleicht mehr ein Pferd für Mitteldistanzen als ein ausgesprochener Steher. Die Form von *Viribus unitis* aber beweist, daß der Hengst heuer eher besser denn schlechter wie im Vorjahre ist und da Meister Hansi gewiß seine ganze Kunst aufbieten wird, um *Viribus unitis* am Tage des St. Stephans-Preises in vollendeter Verfassung herauszubringen, ist eine Wiederholung des Erfolges von *Ritka II.* und *Façon* eine sehr große Wahrscheinlichkeit.

Am Verkaufsrennen, das wie so viele andere kleinere Pester Rennen international ist, nahmen zwei Engländer teil, die ihren Gegnern in den Wetten bevorzugt wurden. Nicht mit Recht, denn *Peridot* und *Versatile* standen so schlecht im Gewichte, daß sie nur geringe Chancen haben konnten. *Peridot* hat wohl in Alag zwei Rennen leicht gewonnen, hiebei aber doch nur untergeordnete Pferde geschlagen, und *Versatile* hat von ihrem Vater *Meddler* nur sehr wenig Rennvermögen geerbt. So waren denn die Engländer ziemlich weit geschlagen, indes *Amarra* einen sicheren Sieg gegen *Orne* und *La Plata* davontrug. Ein unbedeutender Erfolg, der auch niemand veranlaßte, bei der Auktion auf den mit 3000 K eingesetzten Hengst ein Anbot abzugeben.

Im Rennen der Zweijährigen kam wieder *Bilva* heraus, welche im Auktions-Preis einen so überraschenden Sieg gefeiert hatte. Für diesen Erfolg mußte sie ein Mehrgewicht von vier Pfunden aufnehmen, und diese Pönalität war es, welche ihre Niederlage verursachte. Sie wurde nämlich erst nach hartem Kampfe von *Princess Aura* mit einer Halslänge geschlagen, somit kaum um die vier Pfunde, welche sie an ihre Bezwingerin zu zedieren hatte. *Princess Aura*, welche die Farben des Mr. A. Johnstone zu ihrem ersten Erfolge überhaupt trug, ist anscheinend eine sehr nützliche Stute, welche ihre Mutter *Patrizierin* an Rennvermögen überragt. Dritter wurde *Ganelon*, im geschlagenen Felde befanden sich zwei Pferde, deren Zeit erst kommen dürfte, nämlich *Prototyp*, ein Halbbruder von *Proponent*, und *Szende*, eine Halbschwester von *Guerrier*.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen nahm *Achilleon*, der in der ersten Zweijährigenkonkurrenz dieses Jahres Vierter hinter *Gage*, *Télizöld* und *Duna* gewesen war, an *Télizöld* Revanche und ließ sie ziemlich weit hinter sich. Nicht nur die sieben Pfunde, um welche er diesmal gegen *Télizöld* im Vorteile war, haben die Umkehrung des Resultates bewirkt, sondern auch eine Verbesserung in der Form oder vielleicht auch eine glücklichere Position im Rennen. Zwischen *Achilleon* und *Télizöld* schoben sich *Barázdás*, die bereits im Anfänger-Rennen debütiert hatte und nun rasch in die Verkaufsklasse hinabgestiegen ist, und *Gondolat*.

Einen knappen Ausgang nahm das Welter-Handicap, in dem schließlich das niedrigere Gewicht und das größere Stehvermögen den Ausschlag zu gunsten von *Ismeros* gaben, welcher die vom Fleck weg mit großem Vorsprung führende und schließlich ganz ermattende *Montana* gerade im Ziel abfing. Vielleicht hatte ein stärkerer Reiter als Vititoe das Rennen noch retten können Herr J. Petanovits mag einen Trost für die Niederlage in der Tatsache erblicken, daß seine Stute das beste Pferd im Felde war, schade, daß sie gar so wenig Ausdauer besitzt. *Master Jack*, der Dritte im Mai-Handicap, holte sich auch hier das dritte Geld, während *Telcs* nirgends war. Seine Favorisierung war ungerechtfertigt. Der Handicapper hatte dem Hengst nichts geschenkt, er war keineswegs, wie hie und da behauptet wurde, ausgelassen.

Im Handicap über 1000 *m* kam es zu einer Disqualifizierung. *Mindjart* siegte sehr sicher gegen *Bátor*, aber der Erfolg wäre ihm weit schwerer gefallen, wenn Janek nicht mit *Mindjart* gerade in dem Momente an die Barriere gegangen wäre, als *Bátor* zum Angriffe auf ihn schritt. Die Kreuzung war so offenkundig, daß ein Protest mit allen Aussichten auf Stattgebung eingebracht werden konnte. Aylin tat das und *Mindjárt* wurde des ersten Preises für verlustig erklärt. *Monna Vanna* kam so zum zweiten Platze vor *South Star*, die als Favorit zum Start gegangen war.

Im Graben-Preis ist *Pusztán*, obwohl ihm die Distanz kaum mehr zusagt, schwer zu schlagen. *Rengo* wird wohl Zweiter werden.

Im Verkaufsrennen könnte der Träger der Baltazzischen Farben die Oberhand über *Battenberg* und *Lotterie* behalten.

Das Göder Handicap könnte *Merry Agnes* gewinnen, wenn sie im stande ist, *Bogár* und *Lagosta* zu schlagen.

Das Károlyi-Memorial wird aller Voraussicht nach ein sehr großes Feld beim Pfosten versammeln. Die meisten der wahrscheinlichen Teilnehmer sind bereits bekannt und unter ihnen ragen *Bóbita* und *Likypia* entschieden hervor.

Im Maidenrennen der Zweijährigen haben *Corea*, der Träger der Dreherschen Farben und *Mondsee* die besten Aussichten, den ersten Sieg zu erringen.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen ist die Wahl schwerer. Vielleicht wählt man richtig, wenn man *Oos* vor *Biberach* und *Gage* nennt.

Das Handicap über 1000 *m* liegt anscheinend zwischen *Corfu*, *Rigó* und *Master Jack*.

Tips für heute:
Graben-Preis. *Pusztán—Rengo.*
Verkaufsrennen: Stall Baltazzi—*Battenberg.*
Göder Handicap: *Merry Agnes—Bogár.*
Karolyi-Memorial: *Bóbita—Likypia.*
Maidenrennen der Zweijährigen: *Corea*—Stall Dreher.
Verkaufsrennen der Zweij.: *Oos*—Stall Bar. Uechtritz.
Handicap: *Corfu—Rigó.*

VOLLBLUTAUKTION IN PEST.

Am Montag fand die alljährliche große Frühjahrs-Jährlingsversteigerung statt, welche aber diesmal nicht vor einer besonders zahlreichen Zuschauermenge vor sich ging. Besonders die Zahl der Käufer war eine geringe, lebhafter beteiligten sich an der Auktion nur Graf E. Degenfeld, Herr Julius von Lossonczy, Herr Louis Egyedi und Herr G. Klein. Baron Gustav Springer lizitierte nur auf vier Pferde mit, die er auch sämtlich erwarb, natürlich zu hohen Preisen. Es waren dies ein *Wolfs Crag*-Sohn, die von *Matchbox* stammende Halbschwester von *Pardon*, welche schon als Mutterstute die für sie ausgelegten 10.400 K wert sein sollte, der *F.-H.* v. Florizel II.—Oriental, welcher ein Rennpferd von hoher Klasse werden dürfte, und der nicht weniger versprechende *Merman*-Sohn *Melman*. Den höchsten Preis erzielte der *F.-H.* v. Mindig—Arabella, den sich Herr Louis Egyedi 12.800 K kosten ließ, und sonst brachten außer diesem Hengst und den von Baron Gustav Springer erworbenen Pferden nur noch der Halbbruder von *Carte blanche*, der Halbbruder von *Borna bimbó* und die *br. St.* v. Bona Vista—Tschapperl bessere Preise. Unter den Züchtern, welche ihre Jährlinge zur Versteigerung stellten, konnten wohl bloß die Herren Bela von Fay (Gestüt Monostor), Nikolaus von Luczenbacher und Julius von Jankovich-Bésan sowie der Besitzer des Gestütes Kengyel mit den Ergebnissen zufrieden sein, die anderen erreichten nur bescheidene Resultate. Unter den älteren Pferden, welche vorgeführt wurden, befand sich auch *Bon soir*, welche Oberleutnant Graf Paul Orssich mit 3200 fl. bezahlte; ein billiger Kauf!

Nachstehend geben wir das genaue Verzeichnis der versteigerten Pferde mit Angabe der Käufer und der Kaufpreise:

A. Jährlinge:

Gests. Lengyeltóti:	Kaufpreis in Kronen
Dbr. H. v. Dunure—Glennie (Käufer: J. v. Lossonczy)	2.400
Br. St. v. Dunure—Szende (L. Egyedi)	1.700
F.-H. v. Phil—Artless (N. Györgyei)	1.100
Br. St. v. Phil—Sunflower (G. Klein)	500
Summe	5.700

Gests. Nagyut:	
Br. H. v. Galaor—Donna Margherita (J. v. Lossonczy)	1.300
F.-St. v. Pardon—Erzsebet, v. Ercildoune (J. v. Lossonczy)	1.200
Dbr. St. v. Dunure—Tulipan (Gf. E Degenfeld)	1.100
Dbr. H. v. Bogdany—Sarika (Gf. A. Pejacsevich)	500
Br. St. v. Pardon—Manto (W. Benson)	500
Summe	4.600

Gests. Abony:	
Br. St. v. Dunure—Carmen, v. Balvany (Gf. E. Degenfeld)	1.000
Br. St. v. Botond—Szeszely II. (Gf. E. Degenfeld)	1.000
F.-H. v. King Monmouth—Probleme II. (Gf. E. Degenfeld)	600
F.-St. v. Duncan—Feo (Gf. E. Degenfeld)	500
Br. St v. Buckingham v. Gunnersbury—Szitakötö (G. Klein)	500
Br. St. v. Botond—Coronet (Gf. A. Andrassy)	200
Summe	3.800

Gests. Monostor:	
Br. H. v. Pardon—Cara (J. v. Lossonczy)	10.200
Br. H. v. Wolfs Crag—Lady Chibby (Bar. G. Springer)	6.600
F.-H. v. Gaga—Maria Pia (Gf. E. Batthyány)	5.400
Br. H. v. Pardon—Slipper (N. v. Szemere)	5.000
Br. H. v. Bona Vista—Lenke (G. Klein)	4.200
Br. H. v. Dunure—Chrysantheme (L. v. Krausz)	3.900
Br. St. v. Pardon—Manie (L. v. Krausz)	2.000
Dbr. H. v. Jack o'Lantern—Perrette (Gf. A. Andrassy)	1.000
Br. St. v. Jack o'Lantern—Catleja (G. Klein)	200
Summe	38.500

Gests. Tömörd:	
F.-St. v. Falb—Leda (G. Klein)	300
F.-H. v. Paratlan—Pola (Bar. S. Uechtritz)	200
Br. St. v. The Lombard—Laguna (Obl. Nadas)	200
F.-St. v. Paratlan—Scylla (Obl. v. Jeszenski)	200
Summe	900

Gests. Kengyel:	
Dbr. H. v. Piety—Altesse (Gf. E. Degenfeld)	8.000
F.-H v. Mindig—Hóvirag (Gf. E. Batthyány)	6.600
Br. H. v. Gaga—Lady Lade (Gf. E. Degenfeld)	3.000
Summe	17.600

Gf. Elemér Batthyany und Bar. Andor Harkányis:	
Br. St. v. King Monmouth—Princess Flavia (G. Klein)	400

Gests. Pervat:	
F.-H. v. Mindig—Arabella, v. Barcaldine (L. Egyedi)	12.800
Br. St. v. Bona Vista—Tschapperl (J. v. Lossonczy)	7.400
F.-H. v. Abonnent—Hetäre (L. v. Krausz)	1.000
Summe	21.200

Gests. Nema:	
Dbr. H. v. Kilcock—Jabuka (A. v. Pechy)	4.000
F.-H. v. Mindig—Fid-Fad (L. Egyedi)	3.000
Br. St. v. Friar Lubin—Etoile (L. v. Krausz)	2.800
Dbr. H. v. Kegy-úr—Gracie Ena (A. v. Pechy)	1.600
Br. St. v. Mindig—Silesia (L. Egyedi)	1.100
Br. H. v. Rio tinto—Donna Diana (R. Stein)	400
F.-St. v. Rio tinto—Poccha (Ig. Zangen)	400
Br. St. v. Kegy-úr—Gracie Agnes (Dr. Lamm)	400
Dbr. H. v. Rio tinto—Mauve (Gf. E. Degenfeld)	200
Summe	13.900

Gests. Öreglak:	
Melman, F.-H. v. Merman—Melton Queen (Bar. G. Springer)	10.000
F.-H. v. Florizel II.—Oriental (Bar. G. Springer)	9.400
F.-St. v. Marcion—Mary Beaton (Bar. A. Harkanyi)	7.000
Summe	26.400

Gests. Pettend.

Br. St. v. Matchbox—Petroleuse (Bar. G. Springer)	10 400
Br. H. v. Windgall—Ornate (Gf. E. Degenfeld)	4.400
F.-H. v. Raeburn—Alice Lisle (Gf. E. Degenfeld)	4.200
F.-St. v. Morgan—Rep (Mr. Lincoln)	1.000
F.-H. v Styx—Cordite II. (L. Zsombory)	1.000
Summe . . .	21.000

Gf. Franz Esterhazys:

Dbr. H. v. Dunure—Hawkdale.
Br. H. v. Morgan—Link Girl.
F.-H. v. Timothy—Sonntagskind.
F-H. v. Lustkandl—Easy.
Br. H. v. Bennitthorpe—Ada.

B Ältere Pferde:

Gests. Lengyeltóti.

Br. St., geb. 1902 v. Dunure—Sunflower (Bar. A. Harkanyi) 1.100

Franz von Miklóssyschen Erben:

Bon soir, 4j. br. St. v. Guerrier—Bon Appetit (Obl. Gf. P. Orssich) 6.400
Gyémánt, 2j. F.-St. v. Timothy—Gyopar (I. Zangen) 1.300

Gf. Albert Pejacsevich'

Madrid, 4j. br. H. v. Orwell—Donna Margherita (K. Krause) 400
Unberufen, 4j. br. H. v. Timothy—Vicomtesse A (R Stein) 400

PHONOGRAPH.

HEUTE: Trabfahren in Wien. ½3 Uhr.

HEUTE und Samstag: Rennen in Pest. 3 Uhr.

NACHSTEN SONNTAG: Alager Preis in Pest.

BLOCKSBERG ist ziemlich sicherer Teilnehmer am Alager Preis.

ZWEI DUNURE - PRODUKTE, *Hadúr* und *Amarra*, waren am Dienstag in Pest siegreich.

DIE REITLIZENZ für das Jahr 1904 erhielten für Flachrennen die Reitburschen Johann Farkas und Stephan Maas.

EINEN DOPPELERFOLG feierte am letzten Pester Renntage Herr Ludwig von Krausz mit *Viribus unitis* und mit *Ismerös*.

IN DEN JOCKEI-KLUB für Österreich wurde als Jahresmitglied der Attache der franzosischen Botschaft, Herr Etienne de Felcourt, aufgenommen.

BARON ANDOR HARKANYI hat fünf Pervaler Jahrlinge, welche bei der montägigen Auktion in Pest keinen Kaufer fanden, freihandig erstanden.

MR. ALAN JOHNSTONE feierte vorgestern in Pest im Rennen der Zweijahrigen mit *Princess Aura* seinen ersten Erfolg in Österreich-Ungarn als Rennstallbesitzer.

DAS KAROLYI-MEMORIAL bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Pester Programm, wahrend sich die übermorgigen Rennen um den Staatspreis von 10.000 K gruppieren.

KERINGŐ wurde aus dem Alager Preis gestrichen, aber nicht etwa weil er von einem Unfalle ereilt wurde. Man will ihm nur ein schweres Rennen ersparen, um ihn für das Derby frisch zu halten.

EINE UBERRASCHUNG brachte am Sonntag *Panache*, die voriges Jahr in Österreich-Ungarn in den Farben des Grafen E. Degenfeld erfolglos lief, mit ihrem Siege im Tribunen-Rennen in München, die der Totalisateur mit einer Quote von 466 : 10 honorierte.

WALDTEUFEL, das einzige deutsche Pferd, welches im Österreichischen Derby stehen blieb, soll dem »Sporn« zufolge bestimmt die Reise zu diesem Rennen nach Wien unternehmen In Deutschland glaubt man nicht an die Chancen des *Realist*-Sohnes im Österreichischen Derby, man ist vielmehr der Ansicht, daß Trainer H Solloway den Versuch nur macht, um sich eine Elle für die Chancen von *Georg* für das deutsche Derby gegenüber den Vertretern Österreichs zu holen.

IN PARIS kamen am vergangenen Samstag die Pferde des Stalles Fischhof zur Auktion. Die Versteigerung, zu welcher besonders aus Deutschland viele Kaufer gekommen waren, verlief glanzend. Den höchsten Preis erzielte *Clitandre*, fur den 31.000 Franken ausgelegt wurden. *Ruy blas III.* wurde mit 12.600, *Abydos* mit 12.500 und *Kahouane*, den der bekannte deutsche Rennmann Captain Joe erwarb, mit 11.300 Franken bezahlt. Es wurden im ganzen sechzehn Pferde aus dem Stalle des M. Fischhof zur Auktion gestellt und diese brachten 115.470 Franken.

IN MAILAND ist jetzt die Rennsaison in vollem Gange. Am 1. Mai wurde der mit 20.000 Lire ausgestattete Preis von Mailand gelaufen. Das über 2000 *m* führende Dreijahrigen-Rennen hatte seinerzeit mit 49 Unterschriften geschlossen, trotzdem fanden sich nur drei Pferde am Start fur das reichdotierte Rennen ein, von denen Sir Rholands *Celimontana*, die Zweite aus dem Derby Reale, als Siegerin gegen *Romana* und *Eureka* hervorging. Der italienische Derbysieger *The Oak* gewann einige Tage spater den Großen Handelspreis gegen *Keepsake* und *L'Aretin*, wahrend *Celimontana* den vierten Platz besetzte.

NORMANNE, ein *Saphir*-Sohn des Freiherrn E. von Oppenheim, gewann am Montag das über die Meile führende Große Hoppegartner Handicap in Hoppegarten gegen *Patrizier*, der die Farben des Mr. H. Brown trug. Dritter wurde *Franzi*, ein *Trachenberg*-Sprosse des Freiherrn W. von Eckhardstein. Vierzehn Pferde vervollstandigten das große Feld. Auf dem Sieger war Van Dusen im Sattel, der sich auf den deutschen Rennbahnen große Beliebtheit erworben hat. Van Dusen war am Sonntag und Montag in Hoppegarten in großer Form, denn er gewann außer auf *Normanne* noch vier Rennen, namlich auf *Deutschmeister*, *Pericles*, *Real Scotch* und *Normanne*.

DER PRIX DARU, ein mit 30.000 Franken dotiertes Rennen, kam am Sonntag in Paris zum Austrag. Das Rennen, welches nur fur solche Dreijahrige offen ist, deren Mutter außerhalb Frankreichs geboren sind, wurde von *Samson* gegen *Xenophon* gewonnen Den dritten Platz besetzte *Orgueil* vor sieben anderen Pferden, die das Feld vervollstandigten. Heute kommen zwei großere Rennen zur Entscheidung, der mit 25.000 Franken dotierte Prix Reiset über 3000 *m* und der Prix du Prince de Galles im Werte von 20.000 Franken. Besonders das letztgenannte, uber die Derbydistanz führende Rennen durfte sehr interessant werden, denn unter den genannten Pferden finden sich *Alençon Caius*, und *Skebdis* vor.

IN KISBER werden heuer die im koniglich ungarischen Staatsgestüte gezogenen Vollblutjahrlinge am 16 Mai zur Auktion gestellt. Infolge der großen Erfolge, welche die Kisbérer Vollblüter im Laufe der Jahre auf den Rennbahnen Österreich-Ungarns erzielt haben, ist auch heuer wieder ein gutes Resultat der Auktion zu erwarten. Die Aufzucht besteht nur aus zwei Hengsten und fünf Stuten, einem bedeutend kleineren Lot als in den vorhergegangenen Jahren. Die jungen Pferde sind sehr gut gezogen, die beiden Hengste stammen von *Bona Vista* und *Ganache*, die funf Stuten von *Bona Vista*, *Kozma*, *Dunure*, *Gaga* und *Kilcock* ab. Die Kisberer Jahrlinge dürfen bekanntlich nur von osterreichischen oder ungarischen Staatsburgern erworben werden, die ihren dauernden Wohnsitz in der Monarchie haben und sich verpflichten, die gekauften Pferde nie einem Auslander oder ins Ausland zu verkaufen oder zu verpachten.

DER VERLAUF des Kempton Park Great Jubilee Handicap war folgender: Nach erfolgtem Zeichen sah man *Kilglass* an der Spitze vor *Surbiton*, *L'Aiglon*, der die Innenseite hatte, *Cerisier*, *Salute* und *St. Brendan*, dann folgten im zweiten Treffen *Hazafi* vor *Countermark*, *Ypsilanti*, *Dean Swift* und *Newsboy*. Das dritte Treffen, welches etwas rückwarts folgte, bestand aus *Bachelor's Button*, *Fermoyle* und *Templemore*. Auf halbem Wege nahm *Countermark* das Rennen auf und zog in Front vor *L'Aiglon*, *St. Brendan*, *Cerisier* und *Ypsilanti*, diesen folgten *Newsboy* und *Dean Swift* bis in die Gewinnseite, wo *Countermark* geschlagen zuruckfiel, wahrend *L'Aiglon* hier die Führung vor *Cerisier*, *Ypsilanti*, *General Cronje*, *Countermark*, *Fermoyle* und *Templemore* ubernahm. Ohne Veranderung kam die Gesellschaft bis 400 *m* vor dem Ziele, wo sich *Ypsilanti* neben *L'Aiglon* zurechtlegte, um an der Distanz an diesem vorbeizugehen. *Ypsilanti* gewann mit drei Viertellangen gegen *Cerisier*, der an der Distanz *L'Aiglon* passiert hatte, ebensoweit zuruck wurde *General Cronje* Dritter vor *Fermoyle*.

»Dickie, what did you do with that penny I gave you for taking your quinine?«

»Why, pa, I bought some lickerish with one halfpenny—an with the other I hired Tommy Budds to take [illegible]«

Scriblets: »I've got a book that will sell this time.«

Friend: »New historical novel?«

Scriblets: »No; it's a book of excuses for borrowing money. They're all catalogued—five for every day in the [illegible]«



RENNEN.

PROGRAMME.

Pest, Frühjahrs-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Donnerstag den 12. Mai. 3 Uhr.

I. GRABEN-PR. 4100 K. 3j. 2000 *m*

Prinz Tschun	51½	*kg*	[illegible]	51½	*kg*
Small Money	50	»	Pusztán	56	»
Rengo	51½	»	[illegible]	51½	»
Wight	50	»	Bátran	56	»

II. VERKAUFSR. [illegible]500 K. 1800 *m*.

Füged 3j.	45½	*kg*	Monna Vanna 3j.	45½	*kg*
Judith 3j.	45½	»	Nyalka 3j.	47	»
Battenberg 4j.	55½	»	[illegible] 4j.	57	»
Lotterie 3j.	45½	»	Mirandoline 3j.	50½	»
Kegyencz 4j.	57	»	Parasit 3j.	47	»
Moloch 3j.	52	»			

III. GÖDER HCP. 5400 K. 1600 *m*.

Passe partout 6j.	68	*kg*	Lagosta 3j.	50½	*kg*
Kapus 4j.	58	»	Merry Agnes 3j.	50	»
Peridot 3j.	54½	»	Deli 3j.	49½	»
Bator 3j.	52½	»	Angola 4j.	47½	»
Charmante 3j.	52½	»	Garas 3j.	39	»
Sada Jacco 3j.	51½	»	Angyom 3j.	39	»
Bogar 3j.	50½	»			

IV. GF. J. KAROLYI-MEM. 41.500 K. 2j. 1000 *m*.

Rieuse	54½	*kg*	Ravenna	54½	*kg*
Eljen	54½	»	Trinidad	56	»
Arizona	56	»	Buborék	56	»
Bobita	54½	»	Rezy	54½	»
Braut	54½	»	Tokaj II.	54½	»
King Rob	56	»	Altvater	56	»
Heldin	54½	»	[illegible]	54½	»
[illegible]	54½	»	Rózsa bimbó	54½	»
Phonola	54½	»	[illegible]	54½	»
Goher	54½	»	Junak	56	»
Amie	54½	»	Topánka	54½	»
Prater	56	»	Maranta	54½	»
Visszhang	54½	»	Tommy	56	»
Xama	54½	»			

V. MAIDENR. D. ZWEIJ. 4100 K. 1000 *m*.

Mind me	56	*kg*	Corea	54½	*kg*
Arizona	56	»	Ocskay brigaderos	56	»
Vino Tinto	56	»	Visszhang	54½	»
Braut	54½	»	Rosette	54½	»
Irigy	54½	»	Fairy	54½	»
Lancer	56	»	Calabrias	56	»
Tarogató	56	»	Donio Sabuk	56	»
Phonola	54½	»	Gulliver	56	»
Rose Bonnet	54½	»	Mondsee	56	»
Venezia	54½	»			

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 900 *kg*

Gage	56½	*kg*	Per	49½	»
Lady Russel	49½	»	Repülj	53	»
Telizöld	49½	»	Pensée	49½	»
Bunko	51	»	Orfine	49½	»
Gondolat	49½	»	T. cz.	54½	»
Kocsonya	49½	»	Senki tobbet	53	»
Heidelbeere	53	»	Uncle John	54½	»
Rose Bonnet	56½	»	Vagy vagy	49½	»
Sunstar	49½	»	Safar	54½	»
Aram	54½	»	Oos	49½	»
Amie	53	»	Waluga	49½	»
[illegible]	49½	»	Biberach	58	»
Ocskay brigadéros	58	»	Dulcsas	56½	»
Czafrang	56½	»			

VII. HANDICAP. 4400 K. 1000 *m*.

Tubiczám 5j.	60	*kg*	Rigó 4j.	55	*kg*
Pajtás 3j.	60	»	Cambridge 4j.	55	»
Bútor 3j.	60	»	Rottbal Express 3j.	54	»
Rother bon 3j.	59½	»	Gondos 3j.	54	»
Master Jack 5j.	57½	»	Corfu 4j.	53	»
Pillangó 3j.	57	»	Dulcinea 3j.	48	»
Gilea 3j.	55½	»	Wigwam 3j.	44½	»

RESULTATE.

Pest, Frühjahrs-Meeting 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 10. Mai

Gute Bahn.

I. STAATSPREIS. 5400 K. 2400 *m*.

L v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis* v. Matchbox—Voltige, 57½ *kg* (Hansi) 2 : 40² . . . . Taral †
Gests. Somosi 4j. br. H. *Csurgó* v. Quilp—Piros Szegfü; 57½ *kg* (Ball) 2 : 40² . . . . Lewis †
Gf. Steph. Forgach' 5j. F.-H. *Pázmán*, 61½ *kg* Adams 3
P. Mraviks 5j. F.-H. *No-good*, 57 *kg* . . . Milburn 4

Tot.: 25 : 10 auf *Viribus unitis* und 6 : 10 auf *Csurgó*. Platz: 50 : 50 auf *Viribus unitis* und 50 : 50 auf *Csurgó*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 70 *Pázmán*, 173 *No-good*. Wett: 2½ auf *Csurgó*, 3 *Viribus unitis*, 4 *Pázmán*, 10 *No-good*. Totes Rennen, funfzehn Langen zurück der Dritte. Wert: 2460, 2460, 350 K.

II. VERKAUFSRENNEN. 2500 K 1400 [illegible]

Gf. D. Wenckheims 3j. br. H. *Amarra* v. Dunure—Algebra, 3000 K, 45 *kg**) (J. Reeves) 1 : 32 . . Barton 1
Mr. Albert Woods 3j. br. St. *Orne*, 1000 K, 42 *kg**) Pretzner 2
G. v. Rohonczys 3j. F.-St. *La Plata*, 1000 K, 45½ *kg* Martinkovich 3
J. v. Lossonczys 3j. br. St. *Versatile*, 3000 K, 52 *kg* Smejda 4
N. Györgyeis 4j. dbr. H. *András*, 1000 K, 58 *kg* Schejbal 0
G. v. Rohonczys 3j. dbr. H. *Vendeg*, 1000 K, 43 *kg**) Kelemen 0
L. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Páros*, 1000 K, 41½ *kg**) W. Pache 0
Gests. Somosi 3j. br. H. *Peridot*, 6000 K, 57 *kg* Janek 0

---

*) [illegible]

Tot.: 128 : 10. Platz: 164, 104, 110 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Peridot*, 50 *La Plata* und *Vendeg*, 54 *Orne*, 61 *Versatile*, 203 *András*, 271 *Páros*. Wett: 1½ *Peridot*, 3 *Versatile*, 5 *La Plata* und *Orne*, 6 *Amarra* und *Páros*, 8 *András*, 10 *Vendeg*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 1970, 270, 170 K.

III. BIENNIAL-ZUCHTR. 26.000 K. 3j 2000 *m*.
Bar. M. Herzogs br. H. *Hadúr* v. Dunure—Hamprock, 56 *kg* (Heath) . . 2 : 12 . . . . Cleminson 1
G. v. Rohonczys br. H. *Ezerkilencszázegy*, 56 *kg* Taral 2
Gf. E. Degenfelds F.-H. *Mixi*, 56 *kg* . . . . Bonta 3
J. v. Jankovich-Bésáns F.-H. *Pajtás*, 56 *kg* Walkington 4
Bar. G. Springers br. H. *Lennox*, 56 *kg* . . . Lewis 0
Tot.: 18 : 10. Platz: 56, 66 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 53 *Ezerkilencszázegy*, 78 *Mixi*, 166 *Lennox*, 237 *Pajtás*. Wett.: 1⅓ auf *Hadúr*, 4 *Ezerkilencszázegy*, 6 *Mixi*, 7 *Lennox*, 10 *Pajtás*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Wert: 22.000, 3000, 1000 K.

IV. RENNEN D. ZWEIJ. 4100 K. 1100 *m*.
A. Johnstones F.-St. *Princess Aura* v. Orelio—Patrizierin, 50 *kg**) (H. Reeves) . . 1 : 11¼ . . . . Seidemann 1
Gf. A. Pejacsevich' br. St. *Bitva*, 52 *kg**) . . Pretzner 2
Bar. G. Springers br. H. *Ganelon*, 55 *kg* . . . . Taral 3
A. Egyedis F.-H. *Bakancsos*, 51½ *kg**) . . . Bichler 4
A. Drehers br. H. *Prototyp*, 55 *kg* . . . . Adams 0
Gf. Tass. Festetics' br. St. *Szende*, 53½ *kg* R. Huxtable 0
N. Györgyeis br. St. *Goher*, 53½ *kg* . . . S. Bulford 0
V. v. Mautners Sch.-St. *Fairy*, 53½ *kg* . . . Southey 0
Tot.: 61 : 10. Platz: 86, 76, 92 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 33 *Bitva*, 51 *Prototyp*, 53 *Ganelon*, 81 *Szende*, 148 *Bakancsos*, 164 *Fairy*, 237 *Goher*. Wett.: 1½ *Bitva*, 4 *Ganelon* und *Princess Aura*, 5 *Prototyp*, 6 *Szende*, 7 *Bakancsos* und *Fairy*, 8 *Goher*. Nach Kampf mit einer Halslänge gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Wert: 2960, 960, 260 K.

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 1000 *m*.
Bar. S. Uechtritz' br. W. *Achilleon* v. Achilles II.—Ilidze, 2000 K, 45 *kg**) (Milne) 1 : 05 . . . . . Fetting 1
Gf. D. Wenckheims F.-St. *Barázdás*, 6000 K, 50 *kg**) Barton 2
L. Egyedis br. St. *Gondolat*, 2000 K, 48½ *kg* Lewis 3
Gf. E. Degenfelds br. St. *Télizöld*, 2000 K, 48½ *kg* Janek 4
A. Egyedis br. St. *Mente*, 6000 K, 50 *kg**) . Bichler 0
V. v. Mautners br. H. *Bonaventura*, 2000 K, 46½ *kg**) Szilagyi 0
Tot.: 105 : 10. Platz: 258, 124 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Télizöld*, 37 *Gondolat*, 43 *Barázdás*, 160 *Bonaventura*, 176 *Mente*. Wett.: 1½ *Télizöld*, 2 *Barázdás*, 3 *Gondolat*, 5 *Achilleon* und *Mente*, 7 *Bonaventura*. Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; eine Länge zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 1970, 270, 170 K.

VI. WELTER-HCP. 4400 K. 1000 *m*.
L. v. Krausz' 3j. F.-W. *Ismeros* v. King Monmouth—Isabella, 52½ *kg* (Hansi) 1 : 03¼ . . Martinkovich 1
J. Petanovits' 3j. F.-St. *Montana*, 58½ *kg* . . Vititoe 2
L. Egyedis 3j. dbr. H. *Master Jack*, 56 *kg* . . Lewis 3
Gf. A. Henckels 3j. dbr. H. *Confrater*, 58 *kg* Walkington 4
L. v. Schosbergers 4j F.-H. *Lubin*, 58 *kg* . . . Aylin 0
Bar. M. Herzogs 3j. br. H. *Telcs*, 58 *kg* . . . Taral 0
A. Drehers 3j. br. St. *Techtl-Mechtl*, 56½ *kg* Adams 0
Gf. L. Telekis 3j. br. H. *Medve Jankó*, 56 *kg* R. Huxtable 0
V. v. Mautners 3j. Sch.-St. *Gilea*, 54 *kg* . . . Southey 0
Tot.: 39 : 10. Platz: 80, 190, 84 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Telcs*, 54 *Master Jack*, 85 *Techtl-Mechtl*, 104 *Medve Jankó*, 131 *Gilea*, 190 *Montana*, 572 *Confrater*, 702 *Lubin*. Wett.: 1½ *Telcs*, 2½ *Ismeros*, 4 *Master Jack*, 5 *Techtl-Mechtl*, 6 *Medve Jankó* und *Montana*, 8 *Gilea*, 12 *Confrater* und *Lubin*. Nach Kampf mit einer Halslänge gewonnen; fünf Viertellängen zurück der Dritte. Wert: 2960, 960, 360 K.

VII. HANDICAP. 4400 K. 1800 *m*.
L. v. Schosbergers 3j. br. H. *Bátor* v. Xaintrailles—Buchanan-St., 52½ *kg* (Beeson) . . . . . . Aylin 1
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. St. *Monna Vanna*, 42½ *kg* Pretzner 2
N. v. Luczenbachers 3j. br. St. *South Star*, 54½ *kg* Bonta 3
L. Egyedis 3j. br. H. *Verudo*, 53½ *kg* . . . Lewis 0
V. v. Mautners 3j. Sch.-H. *Verdun*, 49 *kg* . . Southey 0
Fürst Nik. Palffys 3j. br. St. *Blue Sea*, 47 *kg* Holmes 0
A. v. Péchys 3j. br. H. *Flying Dragon*, 46½ *kg* Baines 0
P. Mraviks 3j. br. H. *Moloch*, 45 *kg* . . . . Milburn 0
E. Boross' 3j. br. St. *Alabama*, 44½ *kg* . Martinkovich 0
N. Györgyeis 3j. F.-H. *Mindjárt*, 47 *kg* . . Janek disqu.
Tot.: 54 : 10. Platz: 92, 96, 88 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 38 *South Star*, 54 *Veruda*, 56 *Mindjárt*, 94 *Monna Vanna*, 171 *Moloch*, 173 *Flying Dragon*, 247 *Blue Sea*, 399 *Alabama*, 494 *Verdun*. Wett.: 1¼ *South Star*, 4 *Bátor*, 5 *Flying Dragon*, *Mindjárt* und *Veruda*, 6 *Alabama* und *Monna Vanna*, 8 *Moloch*, 12 *Blue Sea* und *Verdun*. Mit fünf Langen gewonnen. *Mindjárt*, welcher sicher mit zwei Langen gewann, wurde wegen Kreuzens disqualifiziert. Wert: 2960, 960, 360 K.

Kempton Park 1904.

Zweiter Tag. Samstag den 7. Mai.

THE KEMPTON PARK GREAT JUBILEE HCP. 2655 sovs. 2000 *m*.
A. P. Cunliffes 6j. *Ypsilanti* v. Galere—Stefanette, 9 st. 5 Pf. (Fallon) 2 : 10⁶ . . . . B. Dillon 1
Lord Westburys 4j. *Cerisier*, 5 St. 9 Pf. . . . Bott 2
G. A. Prentices 4j. *General Cronje*, 7 St. 3 Pf. C. Trigg 3
S. Darlings 5j. *Fermoyle*, 6 St. 9 Pf. *) . . . F. Hunter 4
J. Dalys 5j. *St. Brendan*, 8 St. 2 Pf. . . . F. Morgan 0
S. B. Joels 5j. *Bachelor's Button*, 8 St. 1 Pf. D. Maher 0
Ernst v. Blaskovits' 5j. *Hazafi*, 7 St. 11 Pf. O. Madden 0
Reid Walkers 6j. *Templemore*, 7 St. 8 Pf. J. H. Martin 0
L. Neumanns 4j. *L'Aiglon*, 7 St. 8 Pf. . . . W. Lane 0
J. Buchanans 4j. *Surbiton*, 7 St. 5 Pf. . . E. Wheatly 0
Lord Dunravens 4j. *Salute*, 7 St. 3 Pf. . . W. Griggs 0
J. Hammonds 5j. *Burses*, 6 St. 12 Pf.*) . . . Saxby 0
J. M. Kerns 3j. *Newsboy*, 7 St. 1 Pf. . . . C. Plant 0
J. B. Joels 3j. *Dean Swift*, 6 St. 2 Pf. . J. L. Jarvis 0
Lord de Waldeos 4j. *Kilglass*, 7 St. 2 Pf. T. L. Miller 0
Sir E. Vincents 4j. *Countermark*, 6 St. 13 Pf.*) Butchers 0
Wett.: 3 *L'Aiglon*, 100 : 15 *Dean Swift*, 100 : 12 *Ypsilanti* und *Kilglass*, 10 *Templemore* und *Cerisier*, 100 : 7 *General Cronje*, 20 *Burses*, *Surbiton* und *Hazafi*, 25 *Fermoyle*, *St. Brendan*, *Bachelor's Button* und *Salute*, 50 *Newsboy*, 100 *Countermark*. Platz (1, 2, 3): pari *L'Aiglon*, 7 : 4 *Dean Swift*, 2 *Templemore*, 5 : 2 *Cerisier*, 3 *Ypsilanti* und *Kilglass*, 7 : 2 *General Cronje*, 5 *Surbiton*, *Hazafi* und *Burses*, 6 *Fermoyle*, *St. Brendan*, *Bachelor's Button* und *Salute*, 100 : 8 *Newsboy*, 100 : 6 *Countermark*. Mit drei Viertellängen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Wert: 2650 sovs.

*) Inkl. 5 Pf. Ueberwicht.

BERICHTE.

Pest, Frühjahrs-Meeting 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 10. Mai.

Es war vorauszusehen, daß sofort nach dem Königs-Preis eine Abschwächung eintreten, daß dem »ungarischen Derbytag« ein sehr stiller Renntag folgen werde. Dies war auch der Fall, trotz dem schönen Wetter ließ der Besuch manches zu wünschen übrig. Und dem Besuch entsprach der Sport, der auch keine besondere Anregung bot. Das meiste Interesse erregte das Biennial-Zuchtrennen, welches eine leichte Beute für *Hadúr* wurde. Einige Abwechslung brachten in den stillen Tag das tote Rennen zwischen *Csurgó* und *Viribus unitis* im Staatspreis und der mit Erfolg gegen *Mindjárt* eingebrachte Protest im Handicap über 1800 *m*.

Im Staatspreis setzte sich das startende Quartett in der Reihenfolge *Csurgó*, *No-good*, *Viribus unitis*, *Pázmán* in Bewegung. *No-good* wurde aber bald zurückgenommen und *Viribus unitis* galoppierte an zweiter Stelle hinter *Csurgó*, um dann bei der Meile *Pázmán* Platz zu machen. Dicht bei einander kamen *Csurgó* und *Pázmán* um die kurze Wand in die Gerade. 400 *m* vor dem Ziele wich *Pázmán*, dagegen rückte *Viribus unitis* zu *Csurgó* auf und engagierte sich mit ihm zu einem harten Kampfe, der in einem toten Rennen resultierte. Fünfzehn Langen zurück war *Pázmán* Dritter.

Im Verkaufsrennen führte *Amarra* vor *Peridot* und *Versatile* über 150 *m*, dann schoß *Orne* vor und übernahm das Kommando vor *Amarra*, *Peridot* und *Vendeg*. So kamen die Pferde in die Gerade, wo *Peridot* bald in Nöten war, indes *Amarra* an *Orne* vorbeizog. Er hielt diese Stute stets sicher und schlug sie mit anderthalb Langen, zwei Langen zurück war *La Plata* Dritte.

Für das Biennial-Zuchtrennen wurden *Mixi* (Bonta), *Hadúr* (Cleminson), *Pajtás* (Walkington), *Ezerkilencszázegy* (Taral) und *Lennox* (Lewis) gesattelt. *Hadúr* war heißer Favorit. Der Starter entließ das Feld in einer Linie, nach 50 *m* aber hatte *Hadúr* die Führung vor *Mixi*, hinter dem *Ezerkilencszázegy* vor *Pajtás* und *Lennox* galoppierte. In gutem Tempo wies *Hadúr* den Weg, seine Gegner folgten in der angegebenen Ordnung bis zum Beginn des Guldenplatzes. Dort waren *Pajtás* und *Lennox* aussichtslos geschlagen, dann unternahm *Mixi* einen Vorstoß, der aber mißlang, vor den Tribünen drang *Ezerkilencszázegy* auf *Hadúr* ein, der den Angriff aber leicht mit zweieinhalb Langen abwies. Vier Langen hinter dem Zweiten war *Mixi* Dritter vor *Pajtás*.

Im Rennen der Zweijährigen sah man nach gegebenem Startzeichen *Prototyp*, *Princess Aura* und *Bitva* im Vordertreffen vor *Szende*, *Bakancsos* und *Ganelon*. Bei der Biegung war *Prototyp* in Nöten und fiel alsbald zurück, *Princess Aura* und *Bitva* gingen an ihm vorbei und liefen ein schönes Rennen nach Hause, aus dem *Princess Aura* mit einer Halslänge als Siegerin hervorging. Eine Länge zurück kam *Ganelon* als Dritter vor *Bakancsos*.

Das Verkaufsrennen der Zweijährigen wurde von sechs Pferden bestritten. *Barázdás* und *Télizöld* waren am schnellsten flott und führten vor *Achilleon* und *Gondolat*. An der Distanz war *Télizöld* in Nöten und fiel zurück, dann schritt *Achilleon* zum Angriffe auf *Barázdás* und bezwang sie nach Gegenwehr mit einer halben Länge. Eine Länge hinter *Barázdás* war *Gondolat* Dritte.

Im Welter-Handicap sicherte sich *Montana* vom Fleck weg einen guten Vorsprung vor *Ismeros* und *Telcs*, hinter denen *Techtl-Mechtl*, *Confrater* und außen *Master Jack* als die Nächsten galoppierten. An der Distanz war alles am Reiten und schien *Montana* das Rennen sicher zu haben, da wurde an der Innenwand *Ismeros* aufgebracht, kam Sprung für Sprung näher an *Montana* heran und fing sie im Ziele mit einer Kopflänge ab. Fünf Viertellängen hinter *Montana* war *Master Jack* Dritter.

Im Handicap über 1800 *m* führte *South Star* vor *Alabama* und *Mindjárt*, beim Meilenpfosten wich *Alabama* und ließ *Mindjárt* und *Flying Dragon* an sich vorbei, die nun hinter *South Star* galoppierten. In der Geraden bliesen *South Star* und *Flying Dragon* zum Rückzug, und *Mindjárt* übernahm das Kommando. Dann kam am Guldenplatz *Bátor* hervor und wollte an der Innenwand durch. Janek nahm *Mindjárt* sofort an die Barriere und dieser siegte nach Kampf mit zwei Langen. Fünf Langen zurück wurde *Monna Vanna* Dritte vor *South Star*. Der Reiter von *Bátor* legte Protest gegen den Sieger wegen Kreuzens ein, demselben wurde Folge gegeben, *Mindjárt* disqualifiziert und *Bátor*, *Monna Vanna* und *South Star* als die ersten drei Pferde placiert.

*) Inkl. 5 Pf. Ueberwicht.

NOTIZEN.

RENNFARBEN für das Jahr 1904 ließen eintragen: Herr Georg von Borbély: dunkelblau und rot gestreift, rote Kappe, und Herr Richard von Zombory: blau, goldene Schärpe und Ärmel, blaue Kappe.

VAGY-VAGY wurde von Graf D. Wenckheim an Graf Albin Pejacsevich verkauft und Dr. Ludwig von Mahers *Roulade* fand in Hauptmann Maximilian Guzmann einen neuen Besitzer. Oberleutnant Graf P. Orssich trennte sich von *Yoho*, indem er den *Nickel*-Sohn an Leutnant Graf Karl Wenckheim abgab.

TRABEN.

ZU DEN HEUTIGEN RENNEN.

Das Programm des heutigen Renntages, der acht Konkurrenzen zur Entscheidung bringt, ist äußerst geschickt zusammengestellt und stellt einen recht interessanten Sport in Aussicht. In erster Linie fällt das Internationale Rennen über 3300 *m* auf, in welchem von den sieben genannten Pferden fünf der österreichisch-ungarischen Zucht entstammen. Einen sehr anregenden Verlauf dürfte in Anbetracht der Qualität der eingeschriebenen Pferde auch das Rennen I. Kategorie nehmen, ebenso wie die gut gemachten Handicaps auf große Felder und scharfe Kämpfe schließen lassen. Ein Herrenfahren schließlich bringt angenehme Abwechslung.

Ein Handicap II. Klasse für Dreijährige leitet den Tag ein. Die Wahl ist eine sehr schwere, denn bei den meisten Pferden liegt kein Anhaltspunkt zur Beurteilung der Chancen vor. Es wäre viel Glück dabei, wenn der Sieger in dem Quartette *Lucretia*, *Treasure*, *Kurucz* und *Fatinitza B.* zu finden wäre. Jedenfalls aber wird man sich auf eine Überraschung gefaßt machen müssen.

Das Rennen I. Kategorie sieht wie ein gutes Ding für *Nerina W.* aus, die in *Robbie T.*, falls er im Besitze seines vorjährigen Könnens ist, und in *Wechselbalg* anscheinend ihre gefährlichsten Gegner zu suchen hat. Auch *Lisbeth* und *Leopoldine II.* sollten nach Papierform nicht weit hinter dem Sieger zu finden sein.

Das Rennen III. Kategorie werden *Lady Smith*, *Sunol* und *Vizir* unter sich ausmachen, welchen sich *Aspasia* anschließen konnte. *Lady Smith* findet nicht immer leicht ihr Können, weshalb vielleicht *Vizir* den Vorzug vor *Lady Smith* und *Sunol* verdient.

Im Internationalen Rennen sollte man *Ama Z.*, *Brummbar* und *Baron* vorne erwarten, die sich jedoch vor *Hermin*, der schon in Form gekommen ist, sehr in acht nehmen müssen. *Soano* und *Frugality*, welche die einzigen Amerikaner in diesem Rennen sind, scheinen nur mit zweiten Chancen zum Starte zu kommen.

Im Herrenfahren wird *Gold Boy* in den Vertretern der Farben Mr. Dollars seine gefährlichsten Gegner zu suchen haben. Auch *Mailüfterl* und der Wöss-Stall haben berechtigten Anspruch auf Siegeseehren.

Das Rennen II. Kategorie muß nach seinem Laufen im Derby *Ireneo* zugesprochen werden. *Iphigenia* und *Colonel Willan* werden ihm jedoch einen eventuellen Sieg nicht leicht machen, sowie auch *Tugendbünd'lerin* und *Holló* nicht aus dem Rennen sind.

Im Handicap I. Klasse für Dreijährige sollte anscheinend *Patriot* trotz der Höchstzulage am ehesten als Sieger zu erwarten sein. Kommt er aber wieder so spät in Schwung, wie es bisher fast immer der Fall war, dann sollten *Star* und *Freya* vorne zu finden sein. *Baronin L.* käme als Überraschungssiegerin in Betracht.

Im Verkaufsrennen kann diesmal wieder *Pompás A.* einen Erfolg verzeichnen, falls er die Distanz durchzustehen vermag. *Vizir* und *Indemnity* werden voraussichtlich im Endkampfe zu finden sein, und auch *Zut* und *Gyoso* sollten nicht fehlen. Eine Überraschung von Seite *Gyulros* scheint nicht ausgeschlossen.

Tips für heute:
Handicap II. Kl. für 3j.: Gest. Puszta-Berényi—*Treasure*.
Rennen I. Kategorie: *Nerina W.*—*Wechselbalg*.
Rennen III. Kategorie: *Vizir*—*Lady Smith*.
Internationales Rennen: *Ama Z.*—*Brummbar*.
Herrenfahren: *Gold Boy*—Stall Mr. Dollar.
Rennen II. Kategorie: *Ireneo*—*Iphigenia*.
Handicap I. Klasse für Dreijährige: *Patriot*—*Star*.
Verkaufsrennen: *Pompás A.*—*Vizir*.

NOTIZEN.

GELEGT wurden *Kornau* v. Ryswood—Florence Jones und *Vagabund* v. Tonquin—Greti, beide im Besitze des Herrn Leopold Wanko.

EINGEGANGEN sind Herrn Kaspar Bartensteins *Gazella* (unbekannter Abstammung) und *Manon* v. Boabdil—Bystryi. Herr Leopold Wanko hat den Verlust des Dreijährigen *Stutzer* v. Judge Walker—Liebe Susi zu beklagen.

HEUTE kommt in Berlin-Westend das Deutsche Traber-Derby zur Entscheidung. Voraussichtlich werden neun Pferde an demselben teilnehmen, nämlich *Pikant*, *Prince Axtell*, *Amri*, *Lady Prose*, *Hurrah*, *Nordwind*, *Buddhistin*, *Miss Julia Sphinx* und *Satanella*, während *Blaukopf* und *Hexe* als zweifelhafte Starter gelten. *Lady Prose* hat die meisten Anhänger hinter sich.

EIN GRÖSSERER BESITZWECHSEL aus den letzten Wochen ist wieder zu verzeichnen. Herr Leopold Wanko verkaufte an Herrn Alois Wanko *Erlkönig* v. Tonquin od. Allen Kenney—Anni, *Liebe Susi* v. Prince Warwick—Young Susanna und *Prophet* v. Tonquin—Gardina Swjeta, sowie an Herrn Ripstein *Kornau* v. Ryswood—Florence Jones. Baron Geza Sennyey gab an Herrn Leopold Hauser ab: *Buha* v. Bravado—Flossie B. und *Prasota* v. Senator A. Pava F. *Vertes* v. Happy Promise—Frau Wirtin aus dem Stalle des Herrn Ignaz Zöhrer fand in Herrn Rudolf Schramek einen neuen Besitzer, und Herr Hans Metzger erstand von Herrn Kaspar Bartenstein *Kitty Lambert* v. Daniel Lambert—Bessie Snow.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE Wien V.